

**BAVC MIT NEUER FÜHRUNG****Schöttke folgt auf Stiller**

Stabwechsel in der Hauptgeschäftsführung des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie: Zum 1. Oktober hat der BAVC-Vorstand Mathias Schöttke zum Hauptgeschäftsführer des Verbandes ernannt. Zugleich wurde er zur Wahl in den Vorstand des BAVC vorgeschlagen. Schöttkes Vorgänger Klaus-Peter Stiller steht dem Verband bis Jahresende weiterhin beratend zur Seite.

**Gemeinsam Lösungen entwickeln**

Der neue BAVC-Hauptgeschäftsführer Mathias Schöttke bringt über zwei Jahrzehnte Branchenerfahrung mit nach Wiesbaden: Für die BASF arbeitete er in verschiedenen HR-Funktionen in Deutschland und Singapur. 1970 in Hamburg geboren, studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau und der Aston Business School, Birmingham. Den BAVC und seine Mitgliedsverbände kennt er bereits aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorstandsmitglied des Arbeitgeberverbandes Chemie Westfalen sowie als Mitglied der BAVC-Tarifkommission.

Schöttke sieht die Aufgabe des BAVC insbesondere darin, wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Mitglieder der Chemie-Arbeitgeberverbände zu schaffen: „Ich werde mich mit Leidenschaft für unsere Mitglieder und Unternehmen sowie die Chemie-Sozialpartnerschaft einsetzen. Der Austausch ist mir dabei besonders wichtig – sowohl innerhalb unseres Verbandes mit unseren Mitgliedsverbänden und deren Unternehmen als auch mit Gewerkschaft, Politik und Öffentlichkeit. Nur so können wir gemeinsam die besten Lösungen entwickeln und unsere Ziele erreichen.“

**Anerkennung für eine Dekade an der Spitze des BAVC**

Klaus-Peter Stiller, Jahrgang 1958, übergibt den Staffelstab nach insgesamt zehn Jahren als Hauptgeschäftsführer des BAVC. Neben seinem Einsatz für die Tarifpolitik der Chemie-Arbeitgeber unter anderem als Teil der kleinen Verhandlungskommission während der Tarifrunden hat Stiller die Transparenz der innerverbandlichen Meinungsbildung gestärkt. In seiner Amtszeit hat der BAVC zudem seine Präsenz in Berlin gefestigt und neue Themenfelder wie die Transformation der Arbeitswelt erschlossen. Mathias Schöttke: „Klaus-Peter Stiller übergibt einen hervorragend aufgestellten Verband, den er auch durch herausfordernde Phasen geführt hat – die Chemie-Arbeitgeber sind stolz auf das, was er für unsere Branche erreicht hat.“